

Scouting

Mai 1995





Wir laden ein zum

Maiifest

der Mädchengruppe

am Donnerstag, 25. Mai 1995
ab 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Im Spielhof

(bei Schlechtwetter im Schottenstift)

Lager

Das Lager.

Morgen werden wir aufbrechen!

Morgen ist Abmarsch!

So lange schon haben wir auf diesen Tag gewartet.

Den ganzen Winter hindurch haben wir auf ihn gewartet.

Morgen wollen wir aufbrechen; morgen machen wir den Jubelsprung ins Licht und in die Weite.

Ich freue mich....

(aus: Das erste Buch von Lezard)

Die Lagerzeit rückt näher...

Die ersten warmen Tage konnten wir schon genießen und damit kommt nun auch die Lagerzeit.

Das Zusammensein in der Gemeinschaft über eine längere Zeit ist für die Buben und Mädchen nicht nur lustig, sondern auch für ihre Entwicklung sehr wichtig. Gerade wir Pfadfinder arbeiten das ganze Jahr auf den Höhepunkt, das Sommerlager hin. Sommerlager heißt Abenteuer, Erlebnis, sich messen am anderen, Leben in der Gemeinschaft, Freude haben und vieles mehr. Für die Führer bedeutet Sommerlager aber auch sehr viel Arbeit. Wir machen das gerne, obwohl die Vorbereitungen eine Menge Zeit in Anspruch nehmen und der ein oder andere seinen Urlaub dafür aufwenden muß. Die Aufgaben, die ein Führer für ein Lager zu erledigen haben umfassen von der Lagerplatzbestellung, dem Transport, den Einkäufen, der Programmplanung einfach alles. In manchen Bereichen wenden wir uns auch an Sie, damit Sie uns z.B. beim Transport unterstützen.

Lager gehören ganz einfach zum Pfadfindertum, zumal einige der Schwerpunkte, wie zum Beispiel Bereitschaft zum Abenteuer des Lebens oder einfaches und naturverbundenes Leben und verantwortungsbewußtes Leben in der Gemeinschaft auf Lagern umgesetzt werden können.

Sommerlager werden altersentsprechend abgestimmt, so fahren zum Beispiel die Wichtel und Wölflinge meistens eine Woche weg und wohnen im Haus, während Guides und Späher 10 - 14 Tage auf Lager fahren und im Zelt leben, Caravelles und Explorer (= CA/EX) wählen zwischen verschiedenen Lagerformen, wie z.B. Wanderlager oder Auslandslager oder Lager in Österreich mit einem speziellen Schwerpunkt. Die Lager der CA/EX dauern je nach Lagertyp zwischen einer und drei Wochen. Für die Ranger und Rover gilt dasselbe wie bei den CA/EX, wobei in dieser Altersstufe die Jugendlichen sehr viel selber planen. Das Programm wird selbstverständlich auch auf die jeweiligen Altersstufen hin erarbeitet.

Und trotzdem ist es nicht immer einfach die Jugendlichen für ein Lager zu motivieren, obwohl jeder, der mitfährt, behauptet, daß Lager das schönste auf der Welt sind. Lager entsprechen sicherlich keinem club-Aufenthalt und sollen auch keine Urlaubsreise sein. Auf Lager fahren heißt, aktiv einen gewissen Zeitraum miteinander zu verbringen und daß in einer Gemeinschaft, die gemeinsam bestimmte Ziele verfolgt. Zwei Stunden Heimabend sind zu wenig, um den Geist der Pfadfinderei wirklich zu spüren und zu erleben, ein Lager ist immer ein unvergeßliches Erlebnis.

... Immer ein einfaches, gesundes, starkes und so gutes Leben führen.

*O das Lager, das Lager ... es hat nicht seinesgleichen!
Man kann sich wohl überall freuen und lachen.*

Aber im Lager freut man sich und wird dabei ein besserer Mensch.

Das macht die Weite; das gemeinsame Leben; die gemeinsame Arbeit; und dann die Führerinnen; und die Blumen die man pflückt, die Heidelbeeren, die so würzig schmecken; der Bergbach in dem man badet und die Sonne, die Sonne, die überall scheint und die uns von morgen bis abends verfolgt,

(aus: Das erste Buch von Lezard)

GILDE

Er & Sie - Kegeln

Unser traditioneller Kegelabend fand heuer das erste Mal gemeinsam mit der Junggilde statt, was uns die erfreuliche Teilnehmerzahl von elf Paaren bescherte. Bei guter Stimmung wurde auf zwei Bahnen kräftig geschoben, ge"wandelt" und geholt, bis schließlich das Endergebnis feststand: es hatte sich diesmal noch die Routine und Erfahrung gegenüber dem jugendlichen Ungestüm durchgesetzt, der Siegespreis blieb in der Altgilde!

Die Besten:

1. Renate PAPSCH & Heinz WEBER
2. Elisabeth WEICHT & Alexander RUSICKA
3. Dorothea & Christian SCHREIER

Wir danken für die Teilnahme und freuen uns schon auf's nächste Mal!

Gildenausflug

Anm. d. Red.: Hier klafft eine inhaltliche Lücke, denn die Details zum Gildenausflug am 11. Juni hat Witex offensichtlich statt zu Heinz in die unendlichen Weiten des Weltraums gefaxt. Also: Wer Näheres wissen will, faxt an Witex oder fragt Heinz!

TERMINE:

16. Mai 1995	„DAS GROSSE GILDEN-FRESSEN“: Ab 19.30 Uhr Grill-Bufferet im Restaurant ISOLA (beim Donauturm) um nur 89,- pro Person!!! Anmeldung erforderlich bei Heinz (799 11 46)
11. Juni 1995	GILDENAUSFLUG
6. Juli 1995	GILDENHEURIGER & GILDENVERSAMMLUNG



ER & SIE KEGELN



Junggilde

Kegelabend, Buffet beim RaRo-Theater und Teccno Ei II

Tja, einfach war es nicht den Ort des **Kegelgeschehens** zu finden, schließlich haben es doch noch alle gefunden, auch wenn sie mit einer Stunde Verspätung ankamen. Unser Kegelabend war ausgezeichnet besucht und anfangs bemerkte man bei einigen, daß sie größere Probleme mit den Kugeln hatten, doch Übung macht den Meister und schließlich waren auf den Nebenbahnen einige Vorbilder, die wir versuchten zu kopieren, was nicht immer gelang.

Popcorn, Chips, Mini frites, Erdnußlocken, ...oder so ähnlich. Richtig die Junggilde hat beim diesjährigen Theater der RaRo („Wie ein Sommertraum“) das Buffet organisiert und durchgeführt und somit die Ranger und Rover bei ihrem Theater, das übrigens sehr köstlich und amüsant war, unterstützt.

Ei, Ei, Ei, Ei was war den das? Natürlich unser OsterEilager in Thernberg mit jeder Menge Spaß und ein wenig Kälte von draußen. Von Karfreitag bis Ostermontag haben wir dort ein Osterabenteuer, „kleine Abendphilosophie“, den Osterhasen im Junggildenrat, Rugby, Männerfußball am kalten Feld, viel kulinarischer Spezialitäten, bester Stimmung und Laune erlebt.

Zur besseren Planung beachtet bitte die nachfolgenden Termine, wobei es einige Terminänderungen gab!

Gut Pfad und bis bald
Für die
Junggildenführung

Philipp



Teccno Ei II: Jung, dynamisch, ...

Termine für die Junggilde

3.Mai 1995	Jour fix Konkav 20 Uhr
16.Mai 1995	Einmal Essen gehen und auch satt werden. ÖS 89.-/Pers. mit dem Spareribs, Wings und Salatebuffet. Essen im Isola beim Donauturm gemeinsam mit der Gilde 19.30 Uhr. Antwort bitte bis 10. Mai 1995 bei Christian (Tel.: 33 146 / 552 oder 319 33 47), Philipp (Tel.: 310 38 87), Heinz (Tel.: 799 11 46)
Terminänderung!!	
31.Mai 1995	Seniorenaktion
14.Juni 1995	1.Jahresabschlußfest bei Anja im Garten; 17.Bez., Oberwiedenstr.118 ab 19.30 bis Open End; Meldungen bitte bis 8.Juni 1995 bei Anja (Tel.: 216 54 43)
Terminänderung!!	
13.September 1995	1.Jour fix nach dem Sommer; Konkav 20 Uhr

GEREDE - GERAUNE - GERÜCHTE

Wir trauern

Mit tiefer Trauer geben wir bekannt, daß Frau **Dely Häubel**, Großmutter von unserem Maus und Urgroßmutter von Uli Breunig, gestorben ist. Generationen von Pfadfindern trauern um diese agile, lustige Frau, die unter ihrem Pseudonym "**Urmi**" auf vielen, vielen Pfadfinderveranstaltungen, insbesondere Wölflingssommerlagern nicht fehlen durfte. Wenn auch manchmal ein Altersunterschied von 70 oder 80 Jahren zwischen Wölflingen und unserer Urmi bestand, so hatte man fast immer den Eindruck, daß sie ein Teil und Mitglied der Wölflingsmeute war und schon immer dazugehört hat. Nie waren ihr die Kinder zu laut, jeden Spaß machte sie mit, für alle hatte sie stets ein offenes Ohr und ohne ihre Hilfe wären die Köche nie mit dem Essen für 30 hungrige Mäuler fertig geworden. Sie wird uns fehlen!

Grüß Gott, hier bin ich!

Am 21. Februar fing mein Erdenleben an. Fünfundvierzig Zentimeter bin ich lang. Zur Freude meiner Mutter **Gertrud Gigleitner**, geb. **Heger**, wog ich 4140 Gramm. Wie mein Vater **Walter** brauch' ich noch keinen Kamm. Auf die Erde kam ich stracks, Grüß Gott, hier bin ich, der **Max**!

Und damit er sein zukünftiges Pfadfinderleben würdig beginnt, konnten wir Max als jüngsten Gast bei der vielbejubelten RaRo-Aufführung „**Sommernachtstraum**“ begrüßen. Er trug's mit Fassung.

Wir heiraten!

Dies kündigte uns voller Freude ein Paar ehemaliger Pfadfinder aus unserer Gruppe an: **Mag. Katharina Butschek** und **Erol Karabece** werden einander am 20. Mai 1995 in der Michaelerkirche das Jawort geben und so einen Bund fürs Leben

besiegeln, der einst bei den Pfadfindern seinen Anfang nahm.

Eine Woche später, am 27. Mai 1995 tritt unser beliebter Späherführer „**Flaps**“ alias **Florian Kaps** in der Pfarre Rossau vor den Traualtar, um „seine“ **Anna Welzig** zu heiraten.

Wir wünschen den Brautpaaren alles erdenklich Gute für ihren zukünftigen Lebens„pfad“, so eng und steinig er vielleicht auch manchmal sein mag, und daß sie alle Hindernisse gemeinsam überwinden mögen!

Top-Twins im Ö3-TV

Mit viel Publicity und Vorschußlorbeeren sind sie bedacht worden, vor ihrer Premiere als Doppel-Moderatoren der neuen ORF-Jugendsendung. In der Zwischenzeit haben sie sich bewährt, die sympathischen **Strommer-Zwillinge Georg & Philipp**, wenn auch im Vergleich zu legendären Doppelconferenzen noch einiges fehlt!

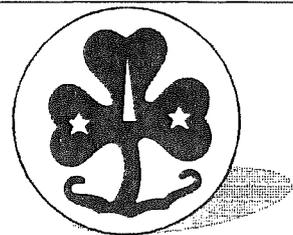
Was allerdings nicht in der „Krone“ oder „Täglich Alles“ zu lesen war, kann hier Pfadabei enthüllen: Georg und Philipp waren von Wölfling bis Rover bei unserer Gruppe und haben auch bisher den Kontakt zu uns nie ganz abreißen lassen. Daher toi, toi, toi für die Showkarriere!

Rekordhalter

Einen Rekord besonderer Art stellte unser **Philipp Pertl** auf: er ist bzw. war der Kolonnenbeauftragte/Späher mit der kürzesten Amtszeit! Keine Viertelstunde nach seiner Wahl bei der Kolonnenversammlung war's auch schon vorbei: da die Kolonnenführerin Doris nicht wiedergewählt wurde, verloren auch alle Beauftragten ihre Funktionen. Kopf hoch, Philipp, bald ist eine Neuwahl fällig!

Pfadabei

NEUES AUS DER MÄDCHENGRUPPE



TERMINE DER MÄDCHENGRUPPE:

Do, 25. Mai 1995	MAIFEST für alle Auch die Bubengruppe ist herzlich eingeladen.
Do, 22. Juni 1995	Abschlußausflug der Mäd- chengruppe, Treffpunkt: 16.00 Heim

BEACHTEN SIE BITTE UNBEDINGT DIE EINLADUNG ZUM MAIFEST IN DIESEM HEFT!

Alle Freunde und Verwandte sind herzlich eingeladen, unsere großartigen schauspielerischen Leistungen zu bewundern. Lassen Sie sich in die Welt von Peter Pan und Othello entführen. Staunen Sie über unsere Show. In der Pause können Sie die einmalige Kirtagstimmung genießen.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, bringen Sie bitte Kuchen, Brötchen oder Torten für das Buffet mit. Vielen herzlichen Dank, ich hoffe wir werden gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Bis zum 25. Mai

**Babsie
Gruppenführerin**

Was macht Pfadfinderinnen wertvoll?

Bei Diskussionen über die Bedeutung der Pfadfinder stoßen wir oft auf die Frage, was uns eigentlich von anderen Jugendbewegungen unterscheidet; was wir den Kindern von heute zu bieten ha-

ben, warum wir glauben, daß es gut und sinnvoll ist, Mädchen zu Pfadfinderinnen zu erziehen.

In einem PPÖ-Brief (das ist die Zeitung aller österreichischen Pfadfinderführer und -führerinnen) fand ich zu diesem Thema einen Artikel von Monika Fabian, der ehemaligen Bundesbeauftragten für Führerausbildung, den ich hier in leicht gekürzter Form zitieren möchte:

Was macht Pfadfinderinnen wertvoll? (nach Monika Fabian, im PPÖ-Brief IV, 1994)

Wir agieren in einer Welt, die einerseits besonders anfällig ist für die diversen Ideologien, in der aber auch das Unverbindliche als besonders wichtig angesehen wird. In dieser Zeit bemühen sich die Pfadfinderinnen klar Stellung zu beziehen. Wir wollen keine unkritischen Mitläuferinnen produzieren.

Wir wünschen uns Verbindlichkeit in dem Sinn, daß die Mädchen regelmäßig kommen, wir fördern Gemeinschaftsprozesse, indem wir die Rücksicht und die Verantwortung innerhalb der Gemeinschaft hervorheben, und wir haben ein Gesetz, auf das wir ein Versprechen ablegen. Dieses Versprechen ist freiwillig. Wird es aber abgelegt, so soll es eine verbindliche Erklärung zum Dienst an dem Nächsten, dem Land und an Gott sein. Es wird dabei versprochen "nach dem Pfadfindergesetz zu leben". Dies ist sehr wohl verbindlich gemeint.

Wir bieten in unserer Erziehung gewisse Werte an, die wir auf Grund unseres Gesetzes vertreten. "Wertfreie Erziehung" war in den letzten Jahrzehnten ein oft zitiertes Schlagwort, dessen Durchführung sich jedoch als recht problematisch erwiesen hat. Genauso wie kleine Kinder bestimmte Grenzen brauchen, innerhalb derer ihr Leben stattfindet und stattfinden darf, brauchen ältere Kinder Werte, an denen sie sich orientieren können. Wir haben

Werte anzubieten, wollen sie aber nicht aufzwingen. Wir wollen sie vorleben, nicht predigen.

In unserem Gesetz und unserem Versprechen haben wir eine klare Zusammenfassung dessen, was Pfadfindern auf der ganzen Welt "wertvoll" ist. Mit diesen Werten wollen wir den Kindern und Jugendlichen Orientierungshilfen anbieten. Dies soll am Beispiel des Versprechens hier erläutert werden:

Ich verspreche..

Ich bin gefragt, es geht um mich, ich habe mich für etwas entschieden. Niemand spricht für mich, niemand nimmt mir die Verantwortung ab. Mein Versprechen läßt andere etwas erwarten. Wenn ich etwas verspreche, dann ist das nicht nur für mich wichtig, sondern für mein ganzes Umfeld.

..bei meiner Ehre..

Meine Ehre, das sind meine Wertvorstellungen, die mir wichtig sind. Diese Ehre prägt mich und mein Handeln. Meine Ehre hat etwas zu tun mit Ehrfurcht vor dem Leben, den Werten und der Wertschätzung, die ich anderen zolle, die ich aber auch für mich erwarte, erhoffe.

..daß ich mein Bestes tun will.

Mein Bestes, nicht das Beste, das andere von mir erwarten, das irgendwo absolut festgeschrieben ist. Das Wesentliche ist mein Bemühen. Nicht immer werden mir 100 Prozent gelingen. Auch wird meine Skala nicht ident sein mit der, die andere haben und bei mir anlegen wollen. Es ist meine ganz persönliche Herausforderung, und ich will sie annehmen..

..Gott..

Gott dienen, das heißt, auf dem Weg zu bleiben, nicht stehen zu bleiben, das ist eine ständige Herausforderung. Kirche und Religion sind Vermittler, Helfer. Durch mein Versprechen erkenne ich an, daß ich ein Geschöpf bin. Ich bin ein Teil der Schöpfung und übernehme Verantwortung für diese Schöpfung.

Ich verspreche, Gott zu dienen. Das ist eine Herausforderung an meinen Mut und an meine Demut. Die eigene Größe wird relativiert, die eigene Bedeutung wächst an der Beziehung zu Gott.

..und meinem Land zu dienen,..

Mein Land - das ist Heimat, das ist der Lebensraum, in dem ich mich bewege. Hier habe ich meine Freunde, hier bekomme ich meine Ausbildung, hier kann ich leben..

Mein Land, das ist die Basis, von der aus ich Beziehungen herstellen kann. Ich bin nicht freischwebend im Raum, sondern ich brauche festen Boden unter den Füßen. Meinem Land zu dienen bedeutet, Verantwortung dafür zu übernehmen, daß ich in diesem Land nach meinen Wertvorstellungen leben kann. Daher habe ich ein wachsames Auge auf das politische Geschehen, rede mit und drücke mich nicht vor Entscheidungen. In diesen Dienst am Land fallen mein persönliches Engagement um Umweltschutz und um ein politisches Klima, das Demokratie erlebbar macht und den Menschen und seine Würde achtet und schützt.

..meinen Mitmenschen zu helfen..

Diese Worte sagen so ziemlich alles, was sich die meisten so landläufig unter Pfadfinderinnen vorstellen. Mit der täglichen "guten Tat" versuchen wir, uns zu trainieren. Das soziale Engagement ist etwas, was man verinnerlichen kann, das ein Teil der Persönlichkeit wird.

Selbst wenn ich mich noch so anstrenge, mein Bestes gebe, werde ich nicht die Not aller Mitmenschen beseitigen können; aber es ist ein Beitrag. Wichtig ist, daß nicht die Resignation regiert, sondern das Engagement.

..nach unserem Gesetz zu leben.

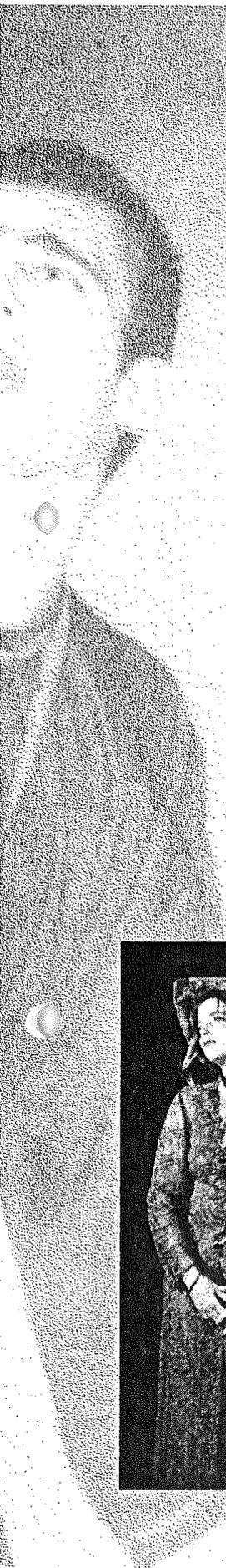
In den acht Schwerpunkten haben wir einen Katalog, der helfen will, die Persönlichkeit des einzelnen zu stärken und das Gemeinschaftsleben zu fördern. Das Gesetz ist eine Richtschnur, keine Verordnung, deren Einhaltung genauestens kontrolliert und deren Übertretung mit Strafen belegt wird.

Ich verspreche, nach dem Gesetz zu leben und verspreche damit, daß mir die Werte der Pfadfinderinnen wichtig sind. Ich verspreche, daß ich mich um alle Punkte des Gesetzes bemühen will. Ich suche mir nicht einen Punkt heraus, der mir bequem ist und streiche die unbequemen, sondern das Gesetz als Gesamtheit gilt.

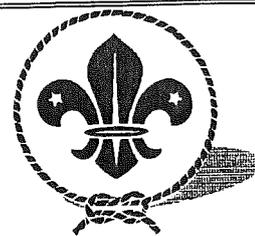
WIE EIN SOMMERNACHTSTRAUM



SPLO



NEUES AUS DER BUBENGRUPPE



Liebe Pfadis! Liebe Eltern!

Nun ist sie endlich vorbei, die Zeit in der sich das Pfadfinderleben hauptsächlich in den vier Wänden abgespielt hat. Aber auch in den letzten Monaten hat sich Einiges getan:

Neben den normalen Heimabendprogrammen machten verschiedene Sparten schon die ersten Lager in diesem Jahr. Die Ranger und Rover spielten Theater, die Wölflinge waren auf Frühlinglager, die Führer verbrachten gemeinsam ein lustiges und arbeitsreiches Wochenende in Thernberg, es wurden fleisig Pfadfinderlose verkauft und es gab den Georgstag.

Selbstverständlich unterscheidet sich das Heimabendprogramm der Wölflinge ganz erheblich von dem der Rover, trotzdem gab es einen Heimabend, der in allen Sparten sehr ähnlich war. Alle Sparten von den Wölflingen bis zu den Rovern besuchten in den letzten Monaten die sehr eindrucksvolle und sicherlich zum Nachdenken anregende Ausstellung „Dialog im Dunklen“.

Der Höhepunkt der letzten Monate war sicherlich das Theaterwochenende der Ranger und Rover. Mit ihrer Version vom Sommernachtstraum füllten sie drei Tage lang dem Theatersaal der Pfarre Währing. Es war dies eine tolle Leistung aller Beteiligten sowohl auf als auch hinter der Bühne.

Nochmals recht herzliche Gratulation: Ihr habt wirklich Euer Bestes gegeben.

Nicht nur die RaRo auch die Führer waren fleißig. So trafen sich am Palmwochenende fünfzehn von ihnen zum schon traditionellen FÜLa in Thern-

berg. Neben vielen Spielen und allgemeinem Plaudern rauchten die Köpfe bei den diversen Planungsarbeitskreisen. Es wurde das Programm für den Georstag und das Sportfest ausgearbeitet und sogar für den Gruppentag im September wurden die ersten Planungsschritte getätigt.

Nun noch ein kurzer Blick in die Zukunft:

Die nächste große Veranstaltung ist das **Sportfest** am Samstag, den 13. Mai. Es ist dies der erste Versuch seit vielen Jahren, eine Sportveranstaltung für die gesamte Gruppe auf die Beine zu stellen. Es wird sowohl Einzel- als auch Gruppenbewerbe für alle Altersstufen geben.

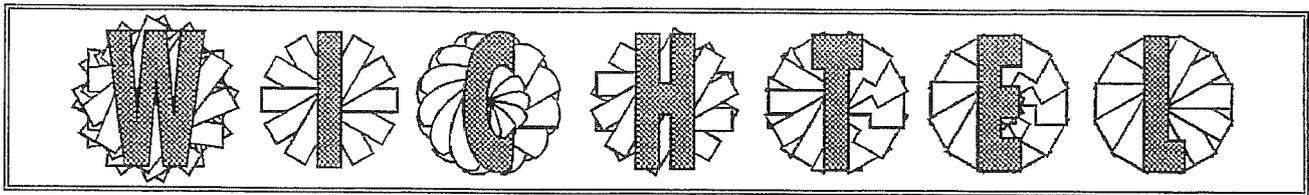
Sicherlich wird dieser Nachmittag ein tolles Erlebnis. Ich hoffe, daß möglichst Viele daran teilnehmen. (Bitte unbedingt die eigene Ausschreibung für das Sportfest beachten!!)

Die zweite Veranstaltung im Mai betrifft diesmal nur die Eltern, nämlich die alljährliche **Hauptversammlung** unserer Gruppe am Mittwoch, den 17. Mai. An diesem Abend erhalten Sie auch alle Informationen für die Sommerlager. (Auch für diese Veranstaltung gibt es eine eigene Einladung, die Sie in den letzten Tagen erhalten haben müßten).

Das **Sommerlager** (Wö 1. Ferienwoche, Sp und Ex 1+2 Ferienwoche) ist nicht nur der Abschluß eines Pfadfinderjahres sondern zweifelsohne der Höhepunkt. Daher bitte ich Sie, liebe Eltern, versuchen Sie Ihrem Familienurlaub so zu planen, daß Ihr Kind am Sommerlager teilnehmen kann.

Noch viel Erfolg bei den letzten Prüfungen in diesem Schuljahr und eine rege Beteiligung bei den nächsten Veranstaltungen wünscht

Norbert



Party für Olave

Habt Ihr schon einmal ein Schneelager ohne Schnee erlebt ?

Oder gab es schon einmal ein Gruppenlager mit nur ca. 20 Kindern ? Wovon aber 80% Wichtel waren..... **WIR WAREN DABEI!**

Das Thinking-SCHNEE-Lager in Kritzendorf entsprach allen diesen Voraussetzungen, und wurde - trotz kurzzeitiger Enttäuschung seitens der Führer - trotzdem, oder vielleicht gerade deswegen ein Riesenerlebnis!

Wären alle mitgefahren, könnten wir uns diesen Artikel sparen, dennoch wollen wir niemandem unsere schönen Erlebnisse vorenthalten. Die tolle Stimmung allerdings, die durchgehend auf diesem Lager herrschte, können wir nicht vermitteln.

Viele lernten das Leben unserer Gründerin - Lady Olave Baden Powell - erstmals näher kennen.

Das einzige aber, das alle wußten, war ihr Geburtstag am 22. Februar, den wir am Abend mit einem 3-gängigen Menü feierten. Davon wären besonders Ananasstücke und die großartige blaue Torte in Kleeblattform zu erwähnen. Um den vollgestopften Bäuchen wieder Leben einzuhauchen, präsentierten die Kinder ihre Theaterstücke.

Da die Führer nicht Theater spielten, schliefen sie ihre vollen Bäuche bis in den Vormittag aus, ganz im Gegensatz zu den Kindern. Vroni - als einzige aufweckbar - erholt sich dafür jetzt in der Sonne von Ecuador.

Wortgottesdienst, fliegende Hüte - und schon war die Abreise nah.

MAIFEST

An alle Wichtel, Eltern und Freunde:

NICHT VERGESSEN!!

Am **25. MAI um 14.00** spielen wir Theater!

Zu Gast haben wir Walt Disney, der uns die Geschichte von Peter Pan erzählen wird. Mehr wollen wir noch gar nicht verraten, um sicher zu gehen, ein großes Publikum erwarten zu dürfen.

**Eure
Christin, Eleonore,
Judith, Kathi,
Dzidzi, Babsy und
Lila**



☞ **Sportfest!**

WÖLFLINGE

Liebe Eltern! Liebe Wölflinge!

Beginnen wollen wir diesmal mit einer dringenden Warnung an alle Teilnehmer des Frühlingslagers Anfang April in Thernberg: Es mag schon sein, daß Eure Eltern bei der Abfahrt am Bahnhof bemerkt haben, daß geheime Agentenausweise an Euch verteilt wurden. Aber selbst wenn Eure Eltern noch so neugierig sind, ein Spion läßt seine Tarnung nicht auffliegen und erzählt nichts.

Deshalb werden Eure Eltern sicherlich nicht erfahren, daß wir Räuber gejagt und ihre Fußabdrücke in Gips verewigt haben. Kein Wort über Eure Spezialausbildung in Morse, Erst Hilfe und Orientierung mit dem Kompaß wird über Eure Lippen kommen, und kein Außenstehender wird je Eure geheimen Codenamen zu hören bekommen. Als echter Agent verliert man über all diese Dinge kein Wort, denn man kann nie wissen

Was man allerdings sehr wohl wissen kann, ja sogar sollte, sind unsere nächsten Termine:

Termine für Wölflinge

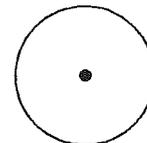
Sa. 13. Mai	Sportfest
Sa. 3. - Mo. 5. Juni	Pfingstlager
Sa. 1. - Sa. 8. Juli	Sommerlager auf der Vogelhütte bei Weiz / Stmk.

PS: Wir gratulieren **Ludovico Lucchesi-Palli**, der am Georgstag das Wölflingsversprechen abgelegt hat, sowie **Georg Kucsko**, der den ersten Stern verliehen bekam!

Unsere

URMI

Adele Häubel



Ehrenmitglied der Pfadfindergruppe 16 „Schotten“

ist am 11. Februar 1995
im 89. Lebensjahr gestorben.

In einem Alter, in dem andere Leute ins Altersheim gehen, bist Du, liebe Urmil auf Dein erstes Wölflingssommerlager gefahren. Viele Jahre hast Du als Köchin mitgeholfen, unseren Wölflingen eine schöne Ferienzeit zu bereiten. Oftmals hast Du uns Führern, wenn wir enttäuscht oder müde waren, mit Deiner immer fröhlichen Art gezeigt, wie man's angeht. Selbst letztes Jahr hast Du es Dir nicht nehmen lassen, uns am Sommerlager zumindest zu besuchen, um ein wenig nach dem Rechten zu sehen. Liebe Urmil, wir werden Dich sehr vermissen.

Deine Wölflingsführer

WÖLFLINGE

Liebe Eltern! Liebe Wölflinge!

Beginnen wollen wir diesmal mit einer dringenden Warnung an alle Teilnehmer des Frühlingslagers Anfang April in Thernberg: Es mag schon sein, daß Eure Eltern bei der Abfahrt am Bahnhof bemerkt haben, daß geheime Agentenausweise an Euch verteilt wurden. Aber selbst wenn Eure Eltern noch so neugierig sind, ein Spion läßt seine Tarnung nicht auffliegen und erzählt nichts.

Deshalb werden Eure Eltern sicherlich nicht erfahren, daß wir Räuber gejagt und ihre Fußabdrücke in Gips verewigt haben. Kein Wort über Eure Spezialausbildung in Morse, Erst Hilfe und Orientierung mit dem Kompaß wird über Eure Lippen kommen, und kein Außenstehender wird je Eure geheimen Codenamen zu hören bekommen. Als echter Agent verliert man über all diese Dinge kein Wort, denn man kann nie wissen

Was man allerdings sehr wohl wissen kann, ja sogar sollte, sind unsere nächsten Termine:

Termine für Wölflinge

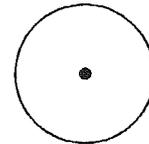
Sa. 13. Mai	Sportfest
Sa. 3. - Mo. 5. Juni	Pfingstlager
Sa. 1. - Sa. 8. Juli	Sommerlager auf der Vogelhütte bei Weiz / Stmk.

PS: Wir gratulieren **Ludovico Lucchesi-Palli**, der am Georgstag das Wölflingsversprechen abgelegt hat, sowie **Georg Kucsko**, der den ersten Stern verliehen bekam!

Unsere

URMI

Adele Häubel



Ehrenmitglied der Pfadfindergruppe 16 „Schotten“

ist am 11. Februar 1995
im 89. Lebensjahr gestorben.

In einem Alter, in dem andere Leute ins Altersheim gehen, bist Du, liebe Urmi auf Dein erstes Wölflingssommerlager gefahren. Viele Jahre hast Du als Köchin mitgeholfen, unseren Wölflingen eine schöne Ferienzeit zu bereiten. Oftmals hast Du uns Führern, wenn wir enttäuscht oder müde waren, mit Deiner immer fröhlichen Art gezeigt, wie man's angeht. Selbst letztes Jahr hast Du es Dir nicht nehmen lassen, uns am Sommerlager zumindest zu besuchen, um ein wenig nach dem Rechten zu sehen. Liebe Urmi, wir werden Dich sehr vermissen.

Deine Wölflingsführer

GUIDES

Liebe Eltern! Liebe Guides!

So schnell kann man gar nicht schauen und schon wieder einmal steht ein Scot-Scouting-Termin vor der Türe. Seit dem letzten Mal hat sich wieder einiges getan. In den letzten Heimabenden haben wir uns für das bevorstehende **KPWK (Kolonnen-PatruillWettKampf)** vorbereitet. Wir freuen uns sehr, daß diesmal viele mitfahren und sind schon sehr gespannt auf unsere Tour durch Europa, begleitet von Asterix und Obelix. So ein KPWK ist immer die erste Möglichkeit in einem Zelt zu schlafen bevor wir auf das Sommerlager fahren und außerdem lernt man viele nette Guides und Späher aus unserer Kolonne kennen. So auch am Mittwoch, 26.04.95. Da hatten wir seit langem wieder einmal ein KolonnenKornettenTreffen. Bei diesem Treffen erfuhren unsere Ko und Hiko `s schon die ersten Informationen über das KPWK und sie hatten die Gelegenheit festzustellen wer eigentlich in unsere Kolonne aller ist. Wir hatten großen, ehrenvollen Besuch: Majestix, Chef des kleinen gallischen Dorfes, das noch immer nicht von den Römern besiegt werden konnte, seine 2 Träger und einige andere Gallier waren gekommen, um uns persönlich auf das KPWK einzuladen. Genauer Bericht über die Tour durch Europa folgt im nächsten Scout-Scoting.

Parallel zu den KPWK Vorbereitungen liefen unsere Maifestproben. Es wird schon fleißig hinter den Kulissen geprobt, getanzt, etc... Wir würden uns sehr freuen, wenn auch viele Eltern an diesem Theatertag kommen würden. Bevor dies aber noch stattfinden kann muß noch viel geprobt werden. So haben wir einen **Maifestprobetag** angesetzt. Dieser findet am **Sonntag, 21.Mai 95** statt! Dieser Tag wird für alle Schauspieler verpflichtend sein, damit es auch gut klappen wird. Daher bitten wir euch diesen Tag frei zu halten!

Leider ist heuer in der Mädchengruppe der Georgstag ausgefallen, da es kurzfristig viele Ände-

rungen gab. Aber trotz allem besteht noch vor dem Sommerlager die Möglichkeit ein Versprechen abzulegen.

Nun, wir sind auch schon am Höhepunkt dieses Berichtes angelangt und am Höhepunkt eines jedes Pfadfinders!

Das **Sommerlager** steht kurz vor der Türe, und alle 'Vorbereitungen laufen auch schon. Heuer fahren wir nach Schwanenstadt/OÖ in der Nähe von Attnang-Puchheim. Dieser Lagerplatz ist wunderschön, wir haben uns am Palmwochenende davon überzeugt. Direkt am Lagerplatz fließt ein Bach, wo man auch an heißen Tagen sich abkühlen kann. In der Nähe gibt es einen großen Teich, der zum Schwimmen einlädt. Weiters ist in der Nähe ein Wasserkraftwerk und eine Burg. Und schließlich der Eingang zum Salzkammergut, wie z.B. der Traunsee und der Attersee. Wir hatten auch eine Menge Dia's gemacht, die wir natürlich nicht vor-enthalten möchten. Sie sind zu sehen am **Elternabend, 10.05.95** und für die Gu werden wir sie einmal im Heimabend zeigen. Aber eines ist sicher, auch wenn heuer außnahmsweise das Sola nur eine Woche dauert, wir Führer freuen uns schon sehr mit Euch auf dieses Lager. Heuer wird Beate, eine langjährige Rangerführerin, mit uns auf Sommerlager fahren. Sie ist unter anderem auch unsere Lagerleiterin.

Tja, jetzt gibt es nichts neues mehr zu berichten. Falls es noch Anfragen, Beschwerden, Wünsche, etc... gibt stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Hier sind noch einmal unsere Telefonnummern: Achtung, davon sind 2 Neue darunter!

Barbara HARTMANN:	408 32 56
Nina PETRECEK:	473 79 15
Anja SIMBRUNNER:	43 72 92
Heidrun WENZEL:	522 07 76
Beate MELICHAREK:	535 62 81

Gut Pfad BiNiAnHe

SPÄHER

Beatle-Mania bei den Spähern

And when the night is cloudy, there is still a light that shines on me, shine until tomorrow, let it be. I wake up to the sound of Späher, Faschingsparty comes to me, Caesar, Ötzi, Einstein, Let it be.....

Es war an einem Tag nicht lange nach dem Beginn unserer Zeitrechnung (28.2.1995), an dem berühmte und bekannte Personen der Vergangenheit im Festsaal unseres Heimes zusammengekommen sind und von „König Löwenherz“ zu einer Dinner-Party eingeladen wurden. Suddenly (Übersetzung: Uhr-Plötzlich) kamen die „famous Beatles“ durch die Türe und die Begeisterung und Freude war allen anzusehen. Kurze Stellungnahme verschiedener Teilnehmer:

Aladin, frühzeitiger Fan: „...daß i des no erleben derf is a waansin. Wann i ken't würd i mir die vier Sängerknaben in mei Wunderlampe geben und mit nach Bagdad nehmen!“

Walt Disney, Papi von Mickey und Donald: „...



Beatle-Mania: Paul AbuCartney

when diese guten singers nicht existieren would, i würde create sie.“

Albert Einstein, relativer Physiker: „.... die Jungs haben viel mehr Kraft, als ein Kraftwerk. Ich bin leider noch nicht darauf gekommen, wie man sie anschließt.“

Schließlich gab es ein Konzert, bei dem nicht nur die Beatles sangen.

Was war sonst los?!

Die Landesschimeisterschaft und der Singwettkampf mußten leider wegen Teilnehmermangels abgesagt werden. Gemeinsamer Kinobesuch („Das Dschungelbuch“) mit den Guides. Georgstag mit geringer Beteiligung, obwohl es ein eindruckvolles und action-reiches Abenteuerspiel mit viel Witz, Denken und Geschick gab.

Der Losverkauf hat teilweise sehr gut funktioniert, jedoch mit der Abrechnung machen es uns einige Späher nicht unbedingt einfach!! Bitte versucht mehr Ordnung in eure Abrechnungen zu bringen und das nächste Mal übrige Lose rechtzeitig zurückzugeben. Trotzdem sollten vor allem zwei Verkäufer genannt werden, die sehr sehr viele Lose verkauft haben, nämlich **Christoph Wagner** (1000 Lose) und **Gabriel Unterrichter** (900 Lose).

Vielen Dank!

Termine für Späher

6./7.Mai 1995	Kolonnenlager in Ritzing
Sam.13.Mai 1995	Sportfest „ScoutOlympics“ 14.30 Sportwiese Augarten ca.18.00 Siegerehrung
17.Mai 1995	20 Uhr Hauptversammlung und Sommerlagerbesprechung für alle Eltern im Heim!!
23.Mai 1995	Full-Action Heimabend für beide Heimabende Treffpunkt: 17.00 Uhr Heim
Sam.3.-Mon.5.Juni 95	Pfingstlager
Son.2.Juli-Son.16.Juli	Sommerlager genaue Informationen kommen in den nächsten Tagen und bei der Haupt- versammlung aller Eltern am 17.Mai 1995.

KLEINANZEIGEN GANZ GROß

Wer borgt oder schenkt mir einen Lap-Top oder ein Note-book? (ungefähr für ein Jahr)

Thomas Amegah, Tel.: 78 62 324

Suche noch immer ein Damenrad, 28", mindestens 6-Gang, mit 2 funktionierenden Bremsen, Farbe egal

Babsie, Tel.: 513 52 25

Suche günstigen, gebrauchten Mikrowellenherd. (Bildzuschriften werden vertraulich behandelt!)

Werner, Tel: 602 05 93

Küchenunterbauzeile oder ähnliches (ca. 2 - 2,5 m) mit Türen und Schubladen für das Mädchenheim gesucht

Babsie oder Mädchenheim, Tel: 535 68 72

Sie wollen Ihre Hemden, Ihre Küche, Ihr Auto verkaufen? Sie suchen einen Teilzeitjob, einen Brieffreund, einen Babysitter? Geben sie Ihre **Anzeige** in einem der Pfadfinderheime ab. Wir wünschen viel Erfolg.

RANGER & ROVER

Wie ein Sommernachtstraum

Wir freuen uns, im Mittelteil dieser Nummer bereits eine Auswahl der ersten Fotos unserer Aufführungen präsentieren zu können. Das Video zum Stück wird noch vor dem Sommer fertiggestellt und auf Bestellung gegen einen kleinen Unkostenbeitrag gerne kopiert.

Termine für RaRo:

13. Mai 1995	Sportfest
25. Mai 1995	Maifest
3. - 5. Juni 1995	WIENER MELANGE 1995 RaRo-Bundestreffen
17. - 18. Juni 1995	Wochenendlager
15. Jul. - 5. Aug. 1995	Sommerlager

CARAVELLES

Liebe Caravelles!

Die Maifestproben sind im Gange und damit ist ein klares Zeichen gegeben, daß der Frühling da ist und damit unweigerlich die Sommerferien näher rücken. Das heurige Sommerlager werden wir am Zellhof verbringen. Nachdem wir ja letztes Jahr auf den Bergen unser Unwesen getrieben haben, werden wir uns diesmal einem anderen Element nähern, dem Wasser. Der Zellhof ist ein Internationaler Pfadfinderlagerplatz, der direkt an einem See liegt. In der nahen Umgebung gibt es noch weitere Seen und damit ist auch ganz klar, was wir vor allem auf diesem Lager machen werden.

Doch bis dahin gibt es noch einige Heimabende, wie z.B. einem Kochwettkampf, ein Ausflug in das Wiener Kanalsystem und vieles mehr. Natürlich seid Ihr wieder herzlich eingeladen, aktiv das Programm mitzugestalten, wie Ihr das am Anfang des Jahres auch schon gemacht habt. Vielleicht sollten wir uns auch sportlich betätigen oder wir organisieren ein Fest? Wir könnten wieder einmal etwas in Sachen Kultur machen, mit den Explorern?

Erinnert Ihr Euch an die Völlerei - Käse- und Schokoladefondue oder das Schminken? Die Heimabende mit den Explorern waren zwar nicht übermäßig gut besucht, für die die da waren, war es aber sicher recht lustig. Wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder unseren Beitrag beim Losverkaufen geleistet und während eines Heima-bends einige davon verkauft. Ich glaube, daß es einfach dazugehört, daß alle Altersstufen zusammenhelfen sollen, damit die Gruppe ein bißchen Geld bekommt.

So, wie vielleicht das Los verkaufen nicht ganz zu jenen Dingen zählt, die uns ungemein Spaß machen, so ist es auch mit dem Putzen im Heim. Hier sei einmal ausdrücklich gesagt, daß Ihr beim Putzen, wenn Ihr einmal anfangt, immer sehr gründlich seid und daß Ihr dabei wirklich toll seid.

Im Führerinnenteam hat sich für dieses Semester etwas geändert: Barbara hat während der Heimabendzeit eine Veranstaltung an der Universität zu besuchen und kann daher nicht kommen.

Ein Thema, das uns sehr am Herzen liegt, wollen wir Euch einmal auch über dieses Scot-Scouting näherbringen: Wenn Ihr nicht in den Heimabend kommen könnt, dann gebt bitte Bescheid. Wir sehen es durchaus ein, daß Ihr viel lernen müßt, aber ein Anruf ist das mindeste und wir sind informiert. Wichtig ist allerdings, daß Ihr ehrlich seid, d.h. auch, daß Ihr es eingesteht, wenn Ihr einfach zu müde seid oder zu lustlos. Heimabend sind immer viel lustiger, wenn viele kommen, denn da können wir viel mehr quatschen

Also auf viele gut besuchte Heimabende in nächster Zeit

Eure CA-Füs

- Impressum

Offenlegung nach dem Mediengesetz

SCOT SCOUTING Mitteilungsblatt der Gr. 16 "SCHOTTEN"
MEDIENINHABER, HERAUSGEBER:

Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen 1160 Wien, Hasnerstraße 41

PRÄSIDIUM: Sekt. Chef Dr. Neumayer Ing. Steidl, Fr. Kurmayer

REDAKTION: Gruppe 16 "SCHOTTEN" 1010 Wien, Freyung 6/9/13

CHEFREDAKTEUR: Philipp Pertl, 1090 Wien, Hörlgasse 6

GRUNDLEGENDE RICHTUNG:

SCOT SCOUTING ist das Mitteilungsblatt der Gr. 16 "SCHOTTEN" und der Pfadfindergilde SCHOTTEN und bietet Anregungen und Informationen über die Pfadfinderbewegung im Allgemeinen und die Gruppe 16 "SCHOTTEN" im Besonderen auf der Basis der Grundsätze, Ziele und Methoden der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs: Mitarbeit an der sittlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Jugend; Mithilfe, junge Menschen zu bewußten österreichischen Staatsbürgern und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen, die ihre Aufgabe in Familie, Beruf, ihrer Religionsgemeinschaft und der Gesellschaft erfüllen.

P.b.b.

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1010



Bei Unzustellbarkeit zurück an:

Wr. Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Gruppe 16 "Schotten"
1010 Wien, Freyung 6/9/13
Tel.: 535 92 01

TERMINÜBERSICHT

Sa. 13. Mai	Bubengruppe	Sportfest
Di. 16. Mai	Gilde / Junggilde	„Das große Gildenfressen“
Mi. 17. Mai	Bubengruppe	Hauptversammlung, Elternabend
So. 21. Mai	Guides	Maifestprobe
Do. 25. Mai	Alle	Maifest
Mi. 31. Mai	Junggilde	Seniorenaktion
Sa. 3. - Mo. 5. Juni	Wö, Sp	Pfingstlager
Sa. 3. - Mo. 5. Juni	RaRo	Bundestreffen Wiener Melange
So. 11. Juni	Gilde	Gildenausflug
Mi. 14. Juni	Junggilde	Jahresabschlußfest
Sa. 17. - So. 18. Juni	RaRo	Wochenendlager
Do. 22. Juni	Mädchengruppe	Abschlußausflug
Do. 6. Juli	Gilde	Gildenversammlung & Heuriger
Sa. 1. - Sa. 8. Juli	Wö	Sommerlager
So. 2. - So. 16. Juli	Sp	Sommerlager
Sa. 15. Juli - Sa. 5. Aug.	RaRo	Sommerlager

NÄCHSTER SCOT-SCOUTING REDAKTIONSSCHLUß: FR. 9. JUNI

Scot Scouting

Mitteilungsblatt der Pfadfindergruppen 16M & 16B

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER und HERSTELLER: Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen,
1160 Wien, Hasnerstr. 41 REDAKTION: Gruppen 16M & 16B, 1010 Wien, Freyung 6/9/13